

var. imbricatum W. Wiesen bei Schwertzko.
 Ad9. *S. acutifolium* (Ehrh.) R. & W. *var. versicolor* W. Hörnchen bei Diehlo.

C. Laubmoose.

170. *Cynodontium torquescens* Limpr. Auf nassem Sandboden zwischen Bremsdörfer und Kieselwitzer Mühle gesammelt 6.VIII.1897.
 171. *Webera annotina* (Hedw.) Schwaegr. Auf nassen, lehmigen Wegen im Hörnchen hinter Fünfeichen.
 172. *Bryum pallens* Sic. In Ausstichen bei der Kieselwitzer Mühle.
 Ad98. *Catharinaea undulata* W. & M. *var. glabra* W. nov. *var.* Auf Sandboden an einer Quelle bei Deulowitz 6.X.1898 gesammelt.
 173. *Amblystegium varium* Lindb. *var. oligorrhizon?* An nassen Balken der Mühle in Grano.
 174. *A. curvipes* Güm.b.? Am Grunde von Baumstämmen am Granoer Fliess im sog. Lauschützer Hammer.
 175. *Hypnum intermedium* Lindb. Sumpfige Wiesen bei Jaenischwalde.
 176. *H. polycarpon* (non Hoffmann) Bland. Wiesen bei Gubinchen.
 177. *H. cordifolium* Hedw. In tiefen Wiesengraben nahe der Eisenbahn-Haltestelle in Jaenischwalde.

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Jaennicke, Friedr., Studien über die Gattung *Platanus* L. 1892—1897. Halle 1899 aus den Abhandlungen der Kaiserl.-Leop.-Carol. deutschen Akademie der Naturforscher in Komm. bei W. Engelmann in Leipzig. Preis 8 M. 226 Seiten Fol.

Jedem, der sich mit beschreibender Botanik befasst, dürfte bekannt sein, wie ausserordentlich schwer die bei uns vorkommenden *Platanen*arten von einander zu unterscheiden sind und wie schwer eine richtige Bestimmung derselben fällt. Der Grund liegt nicht so sehr in dem durch Jahrhunderte lange Kultur in den verschiedensten Klimaten erlangten Formenreichtum der Arten, als vielmehr in der sehr grossen Variabilität der Individuen betreffs Ausbildung von Blattformen. Dazu kommt noch, dass bei den verschiedenen Schriftstellern in Bezug auf Arten, Unterarten und Formen die schroffsten Widersprüche bestehen. Denn kaum giebt es wohl eine andere Baumgattung, bezüglich derer in Theorie und Praxis, in Gelehrten-, wie in Züchter- und Gärtnerkreisen solche Konfusion, solche oft durchaus widersprechende Meinungsverschiedenheit herrscht.

Der Verf. oben genannten Werkes hat sich seit Jahren eingehend mit den *Platanen* beschäftigt, alle einschläglichen Verhältnisse an der lebenden Pflanze und umfangreichem Herbarmaterial studiert und sich bemüht, bessere Charaktere zur schärferen Unterscheidung und Trennung der Arten und Formen zu finden. Wenn nun auch nach seiner Meinung „die erzielten Resultate nicht ganz im Verhältnis zu der aufgewendeten Summe von Zeit und Arbeitskraft stehen“, so muss doch unbedingt ausgesprochen werden, dass die sehr fleissige Arbeit in vieler Beziehung Klarheit schafft und dass sie in Zukunft dem Dendrologen unentbehrlich sein wird.

Nach einem historischen Ueberblick über die Entwicklung der Systematik der Gattung kommt der Verf. zu einer Darlegung der auffallenden Widersprüche in derselben. In zwei umfangreichen Kapiteln werden dann alle die Merkmale einer eingehenden kritischen Untersuchung unterzogen, die zur Unterscheidung der Arten benutzt worden sind, event. herangezogen werden könnten, z. B. an Blüte und Frucht, Rinde u. s. w. Am eingehendsten werden die aus der Belaubung hergenommenen Merkmale besprochen, die Nervatur der Blätter, Zahl, Form und Grössenverhältnis der Lappen, die Gestaltung des Blattgrundes u. s. w. und dann bes. auf die grosse Vielfältigkeit der Form eingegangen. Dabei ergibt sich die bis jetzt noch von keinem Autor ausgesprochene und selbst in genaueren Be-

schreibungen kaum entfernt gestreifte Thatsache, dass alle unsere Platanen zwei Modifikationen der Belaubung zeigen, gezähnte Blattformen und ganzrandige und dass mit der Veränderung der Bezahnung sich eine Längenveränderung des Blattstiels einstellt.

Den Hauptteil des Werkes bildet die sehr eingehende Besprechung und Beschreibung der sechs Arten mit 11 Varietäten, die der Verf. annimmt. Sie wird durch über 400 Blattzeichnungen auf 10 Tafeln, darunter nur wenige Reproduktionen, unterstützt. Gegen 40 Abb. auf Tafel X sind den drei pacifischen Arten (*Pl. racemosa* Nutt, *Pl. mexicana* Moricand, und *Pl. Wrightii* Watson), die ja in Europa sehr wenig bekannt sind, gewidmet, die 9 anderen Tafeln bringen Blattformen der drei Konfusionserzeuger (*Pl. orientalis* und *occidentalis* L. und *acerifolia* Willd.) und tragen sehr wesentlich zum Verständnis des Textes bei. Nach des Verfassers überzeugenden Darlegungen kommt bei uns *Pl. acerifolius* am allermeisten vor und nur in verschwindend wenigen Exemplaren findet sich *Pl. orientalis* angepflanzt.

Ein Schlusskapitel giebt eine Uebersicht über die geologische Entwicklung der Platanenarten, wie sie sich nach des Verf. Annahme aus der tertiären *Pl. aceroides* Goepfl. abzweigt haben könnten. L. Geisenheyner.

Lackowitz, W., Flora von Berlin und der Provinz Brandenburg. Verlag von Friedberg & Mode in Berlin. 297 S. 12. Auflage 1900.

Das vorliegende Büchlein ist ein Taschenbuch für den Floristen und als solches ganz vorzüglich bearbeitet, da es auch Schüler und Anfänger zum Bestimmen der Pflanzen mit Nutzen gebrauchen können, zumal ein kleiner Abriss die Kenntnis der morphologischen Grundbegriffe vermittelt. Alsdann folgen Tabellen zur Bestimmung der Familien. Für den in der Pflanzenkenntnis vorgeschrittenen Floristen enthält es meist im Kleindruck auch die Formen und Bastarde vielgestaltiger Genera nebst kurzen Diagnosen. Dass eine Lokalflora 12 Auflagen erlebt, ist wohl eine grosse Seltenheit und der beste Beweis für die Beliebtheit des Lackowitz'schen Taschenbuches. A. K.

Blücher, H., Praktische Pflanzenkunde. Verlag von Otto Paul in Leipzig. 107 S. Preis gebunden 50 ♂.

Auch dieses Büchlein gehört, wie das p. 198 des vor. Jahrgangs besprochene der „Miniaturbibliothek“ an und bringt im Dreifarbindruck eine Anzahl der wichtigsten wildwachsenden und kultivierten Pflanzen unter besonderer Berücksichtigung der Giftpflanzen. Das Büchlein eignet sich besonders zur Volksbelehrung auf Spaziergängen etc. Der Preis ist ein ausserordentlich niedriger.

Deutsche bot. Monatschrift. 1900. Nr. 9. Murr, Dr. J., Zur Kenntnis der Kulturgehölze Südtirols, besonders Trients II. — Suksdorf, W., Washingtonische Pflanzen. — Goverts, W. J., Mykologische Beiträge zur Flora des Harzes. — Jacobasch, E., Ueber die Ursache der vermehrten Anzahl von Laubblättern in einem Quirl. — Blümmel, Dr., Referat über Pöverlein: Die bayrischen Arten, Formen und Bastarde der Gattung *Potentilla*. — Murr, Dr. J., Beiträge und Bemerkungen zu den Archieracien von Tirol und Vorarlberg. — Leimbach, G., Die Volksnamen unserer heimischen Orchideen. — **Nr. 10.** Steiger, Dr. Fr., Beobachtungen über Formationsfolge im Kaiserstuhl. — Höck, Dr. Fr., Allerweltpflanzen. — Murr, Dr. J., Wie in vor. Nr. — Suksdorf, Wilh. M., Wie in vor. Nr. — Leimbach, Dr. G., Wie in vor. Nr.

Berichte der deutschen bot. Gesellschaft 1900. Heft 7. Winkler, Hans, Ueber den Einfluss äusserer Faktoren auf die Teilung der Eier von *Cystosina barbata*. — Lemmermann, E., Beiträge zur Kenntnis der Planktonalgen. — Heydrich, F., Weiterer Ausbau des Corallineensystems. — Ule, E., Ueber weitere neue und interessante Bromeliaceen. — Nestler, A., Zur Kenntnis der hautreizenden Wirkung der *Primula obconica* Hance. — Gaidukov, N., Ueber das Chrysochrom.

Jahresbericht des preussischen bot. Vereins 1899/1900 enthält ausser dem von Dr. Abromeit erstatteten ausführlichen und interessanten Bericht über die 38. Jahresversammlung des Vereins in Sensburg noch die Berichte über die monatl. Sitzungen des betr. Vereins im Winter 1899/1900, welche auch in der „Allg. bot. Zeitschrift“ jeweils erschienen.

Oesterreichische bot. Zeitschrift 1900. Nr. 9. Wettstein, R. v., Der internat. bot. Kongress in Paris und die Regelung der botan. Nomenklatur. — Degen, A. v., Bornmüllera Dieckii n. sp. — Peter, A., Ueber hochzusammengesetzte Stärkekörner im Endosperm von Weizen, Roggen und Gerste. — Bubák, Fr., Ueber neue und bekannte aussereuropäische Pilze. — Freyn, J., Weitere Beiträge zur Flora von Steiermark. — Celakovsky, L., Die Vermehrung der Sporangien von *Ginkgo biloba*. — Litteratur-Uebersicht. — **Nr. 10.** Palla, E., Kenntnis der *Pilobolus*-Arten. — Freyn, J., Wie in vor. Nr. — Wettstein, R. v., *Euphrasia Cheesemani* n. sp. — Hayek, A. v., Ueber eine biologisch bemerkenswerte Eigenschaft alpiner Compositen.

Botan. Centralblatt. 1900. Nr. 36. Brand, F., Der Formenkreis von *Gloeocapsa alpina* Näg. — Garjeanne, A. J. M., Ueber ein monströses Köpfchen von *Bellis perennis*. — **Nr. 37.** Gillain, Gust., Beiträge zur Anatomie der Palmen- und Pandanaceenwurzeln. — **Nr. 38.** Gillain, Gust., Wie in vor. Nr. — **Nr. 39.** Gillain, Gust., Wie in vor. Nr.

Berichte der schweizerischen botanischen Gesellschaft 1900. Heft X. Fischer, Ed., Entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen über Rostpilze (Fortsetzung). — Rickli, Dr. M., Mitteilungen aus dem bot. Museum des eidgenöss. Polytechnikums in Zürich: Die schweizerischen *Dorycnien*. — Schellenberg, H. C., Graubündens Getreidevarietäten mit besonderer Rücksicht auf ihre horizontale Verbreitung.

Botaniska Notiser 1900. Nr. 4. Krok, Th. O. B. N., Svensk botanisk literatur 1899. — Nordstedt, O., Sandhems flora. — Bohling, K., Eth exempel på ömsesidig vikawiering mellan en fjäll-och en kustform.

Botanical Gazette 1900. Vol. XXX. Nr. 3. Lawson, Anstruther, A., Origin of the cones of the multipolar spindle in *Gladiolus*. — Timberlake, H. G., The development and function of the cell plate in higher plants. — Rimbach, A., Physiological observations on some perennial herbs. — Nelson, Aven, Contribution from the rocky mountain herbarium I.

Bulletin de l'académie internationale de géographie botanique. 1900. Nr. 131 u. 132. Lévillé, H., Oenotheraceae japonenses. — Carreiro, T. S. Bruno, Quelques Cypéracées, Graminées et Fougères des Açores. — Lévillé, H., Contributions aux Renonculacées du Japon. — Renier, Alf., Botanique rurale: un petit coin de la Provence. — Renaudet, Georges, Les principes chimiques des plants de la Flore de France. — Olivier, l'abbé, Quelques Lichens saxicoles Pyrénées-Orientales. — Olivier, H., Note sur le *Catillaria supernula* (Nyl.) Oliv. — Claire, Un coin de la flore des Vosges. — Monguillon, E., Catalogue des Lichens du département de la Sarthe.

Eingegangene Druckschriften. Dalla Torre, Dr. C. G. et Harms, Dr. H., Genera Siphonogamarum. Fasc. II. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig 1900. — Ascherson, P. u. Gräbner, P., Synopsis der mitteleurop. Flora. 12. Lief. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig. 1900. — Müller, Karl, Bericht über die im Jahre 1899 in Baden gesammelten Lebermoose (Sep. aus „Bot. Centralblatt“ Bd. LXXXII 1900. — Derselbe, Vorläufige Bemerkung zu einer Monographie der europäischen *Scapania*-Arten (Sep. aus „Bot. Centralblatt“ Bd. LXXXII. 1900) — Podpera, J., Beitrag zur Flora von Böhmen (Sep. aus „Oesterr. bot. Zeitschr.“ 1900. Nr. 9). — Horák, Bohuslav, Zweiter Beitrag zur Flora Montenegro's (Sep. aus „Oesterr. bot. Zeitschr.“ 1900. Nr. 5 u. 6). — Derselbe, Ergebnisse einer bot. Reise nach Montenegro (Sep. aus „Sitzungsberichte der kgl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften in Prag. 1898). — Palaký, J., Studien

über die Verbreitung der Moose (Sep. aus den „Sitzungsberichten der kgl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften in Prag. 1900). — Abromeit, Dr. J., Die Pflanzenwelt Masurens (Sep. aus d. Werke: Masuren, Samland und das Pregelthal v. Dr. Alb. Zweck. Verl. v. Hobbing & Büchle in Stuttgart 1900). — Trelease, William, Some twentieth century problems (Reprinted from Science, N. S. Vol. XII., Nr. 269. Pages 48–67. July 13., 1900). — Blücher, H., Praktische Pflanzenkunde mit 100 farbigen Abbildungen. Verl. v. Otto Paul in Leipzig 1900. — Hallier, Dr. Hans, Das proliferierende persönliche und das sachliche, konservative Prioritätsprinzip in der bot. Nomenklatur (Sep. aus „Dr. H. Hallier, Ueber Kautschuklianen und andere Apocynen nebst Bemerkungen über Hevea und einem Versuch zur Lösung der Nomenklaturfrage. Jahrbuch der Hamburgischen wissenschaft. Anstalten. XVII. 1899. 3. Beiheft: Arbeiten des bot. Museums). — Kuntze, Dr. Otto, Exposé sur les congrès pour la nomenclature botanique et six propositions pour le congrès de Parisien 1900. — Lackowitz, W., Flora von Berlin und der Provinz Brandenburg. Verl. v. Friedberg & Mode in Berlin 1900. — Freyn, J., Nachträge zur Flora v. Istrien (Sep. aus d. „Oesterr. bot. Zeitschr.“ 1900 Nr. 6 u. 7). — Petunnikov, A., Ueber den Wert anatomischer Merkmale zur Unterscheidung der Abies-Arten (Sep. aus d. „Allg. bot. Zeitschrift“ 1900 Nr. 7/8). — Geisenheyner, L., Abnorme Orchideenblüten (Sep. aus „Deutsche bot. Monatschr.“ 1900 Nr. 8). — Stuckert, Theodoro, El Vinalillo una nuova planta arborea de la familia de las leguminosas perteneciente á la flora Argentina (Sep. aus „Anales des Museo National de Buenos Aires.“ Tom. VII. p. 73–79. 1900).

Oesterr. bot. Zeitschrift 1900, Nr. 8–10. — Deutsche bot. Monatschrift 1900, Nr. 7–10. — Berichte der deutschen bot. Gesellschaft 1900. Heft 6 u. 7. — Verhandlungen d. k. k. zool. bot. Gesellsch. 1900. Nr. 6 u. 7. — Helios. 17. Bd. 1900. — Botanical Gazette XXIX. 1899. Nr. 6 und XXX. 1900. Nr. 1–3. — Bulletin de l'académie internationale de géogr. bot. 1900, Nr. 129–132. — Bulletin de l'association Française de botanique 1900, Nr. 32–36. — Bulletin de l'association Pyrenéenne. Dixième année 1899/1900. — La Nuova Notarisia 1900. p. 97–144. — Societatum Litterae. XIII. Jahrgang. 1899. — The Botanical Magazine 1900, Nr. 160 u. 161. — Le monde de plantes 1900, Nr. 7 u. 8. — Rousset, Jules (36 rue Serpente Paris), Catalogue mensuel de livres d'occasion. — Zeitschrift für angewandte Mikroskopie. VI. Bd. Heft 5 u. 6. — Botaniska Notiser 1900 Nr. 4. — Berichte der schweizerischen bot. Gesellschaft. 1900. Heft X. — Jahresbericht des preuss. bot. Vereins 1899/1900.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Die **Königliche botanische Gesellschaft zu Regensburg** beabsichtigt, in der schon seit mehreren Jahren in ihrem Selbstverlage erscheinenden **Flora exsiccata Bavarica** nunmehr auch die **Zellkryptogamen** zur Ausgabe zu bringen.

Es soll zunächst im Jahre 1901 mit der Herausgabe der Bryophyten begonnen werden, denen sich dann je nach Möglichkeit und Bedarf die übrigen Zellkryptogamen anschliessen sollen.

Die Stärke der Auflage ist vorläufig auf 50 Exemplare festgesetzt, welche in durchgängig gleich grossen Enveloppes aus starkem braunem Papier mit gedruckter Etikette in fortlaufender Nummerierung geliefert werden. Je 4 oder 5 Dekaden werden alsdann in einem Pappkarton vereinigt, sodass sich die Sammlung bequem unterbringen lassen wird.

Die einzelnen Faszikel können unabhängig von den in Exsiccatenwerke zur Ausgabe gelangenden Phanerogamenfaszikeln entweder käuflich (das einzelne Exemplar einschliesslich Ausstattung zu 15 Reichspfennigen) oder in Tausche bezogen werden, bei welchem letzterem die Pflanzen in 6 Wertklassen eingeschätzt werden und für je 2 Einheiten eine Dekade als Aequivalent gegeben werden soll.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [6_1900](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Litteratur, Zeitschriften etc. 208-211](#)